

Verpackungskünstler für Schwergut in alle Welt

Eine Kiste für einen 32-Tonnen-Motor? Für Derda in Krefeld kein Problem. In kürzester Zeit steht eine maßgeschneiderte Kiste für den Transport bereit.

Der Anruf aus Dortmund geht um kurz nach neun Uhr bei der Derda Verpackung & Logistik GmbH ein: „Morgen Nachmittag muss ein 32-Tonnen-Motor zum Hafen, der indische Kunde erwartet ihn dringend. Wir brauchen bis 14 Uhr eine Verpackung und einen Tieflader für die Fahrt zum Hafen.“ Nicht irgendeine x-beliebige Holzkiste, sondern maßgefertigt für das schwere

oder Seetransport inklusive aller erforderlichen Dokumente bis hin zur Lagerung auch in unseren Hallen.“ Zum Fuhrpark gehören aktuell zehn 40-Tonnen-Lkw, drei 7,5-Tonner und ein Tieflader für Schwerguttransporte bis 100 Tonnen. „So“, sagt Jürgen Derda, „können sich die Kunden auf ihr Kerngeschäft konzentrieren. Sie müssen keine Ressourcen für die Verpackung vorhalten. Dafür haben sie uns als Spezialisten.“

der Motor dringend erwartet. Ein Mitarbeiter macht sich unverzüglich auf den Weg zum Werk des Kunden in Dortmund, um sich das Stückgut anzuschauen, die Maße aufzunehmen und nach Gellep-Stratum durchzugeben. Dort wird alles weitere veranlasst. „Die Außenmaße der Kiste müssen genau berechnet sein“, so Betriebsleiter Engin Yilmaz, „nicht nur in ihrer Größe, sondern auch in der Stabilität“. Die Überfahrt ist lang, mehrfach wird sie umgeladen. Wo müssen zusätzliche Verstrebungen eingebaut werden? Wie ist der Motor abzufangen, damit er unbeschadet den viele tausend Kilometer langen Seeweg übersteht? Kaufmännische Leiterin Kerstin



Fotos: Thomas Lammetz

Das Krefelder Unternehmen Derda bietet seinen Kunden Einlagerung, Verpackung und Transport seiner Produkte aus einer Hand – egal ob besonders groß, schwer oder eilig.

Teil. Und schnellstens. „Für uns kein Problem“, sagt Diplom-Kauffrau Kerstin Knott. „Solche Überraschungen gehören zum Tagesgeschäft. Ob besonders groß, besonders schwer oder besonders eilig, außergewöhnliche Logistikprojekte sind unsere Stärken.“ Das Geschäft prosperiert. Die Derda-Gruppe erfreut sich eines stetig starken Umsatzwachstums.

Einlagerung, Verpackung, Transport aus einer Hand

Die Unternehmensführung des 1984 von Horst Derda gegründeten Unternehmens übernahmen im Jahr 2000 die Söhne Frank und Jürgen Derda. Heute gibt es Standorte in Krefeld, Düsseldorf, Hamburg, Kempen, im westfälischen Herzebrock und im belgischen Antwerpen. 170 Mitarbeiter sorgen für Einlagerung, Verpackung und die Logistik für den Transport. Je nachdem, was der Kunde wünscht. „Wir liefern die Abwicklung aus einer Hand“, erläutern die Brüder, „von der Produktion der Kisten und der Verpackung über die Fracht per Lkw, Luft-

Ihr Know-how ist gefragt, denn die Anforderungen an die Verpackungslogistik nehmen stetig zu und könnten unterschiedlicher nicht sein. Dazu zählen Anforderungen aus dem Bestimmungsland genauso wie klimatische und statische Anforderungen für den sicheren Transport der Güter bis hin zum Ziel. Das Derda-Leistungsspektrum umfasst auch die Erstellung der dazugehörigen Dokumente wie Packlisten, Frachtpapiere oder Zolldokumente. „Diese komplexen Logistikleistungen stehen für das reibungslose Funktionieren bis ins Detail“, sagt Engin Yilmaz, der den Bereich Produktion und Verpackung leitet.

Die Uhr tickt: Ein Rädchen greift ins andere

Zurück zu der Anforderung aus Dortmund: Eile ist geboten, denn im fernen Indien wird



Knott: „Die Kiste muss stabil sein, aber zugleich soll möglichst wenig Material verarbeitet werden, damit es für den Kunden möglichst preiswert wird.“

Am nächsten Vormittag wird die Kiste fertig zum Abtransport in der Fertigungshalle im Krefelder Gewerbegebiet Gellep-Stratum stehen. Möglich macht dies ein Dreischichtenbetrieb. Bei Derda wird rund um die Uhr gearbeitet, denn oft drängt die Zeit. Der Lkw bringt die Kiste mit Maßen von 4,4 x 3,9 x 4,3 Meter zum Kunden. Dort wird der Motor, in einer zusätzlichen Schutzfolie eingeschweißt, fachmännisch verpackt. Deckel drauf und fertig zum Abtransport.

Peter Kummer